Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 3

Illustration: Der Idealbaum der modernen Hausfrau
Autor: Flemig, Kurt

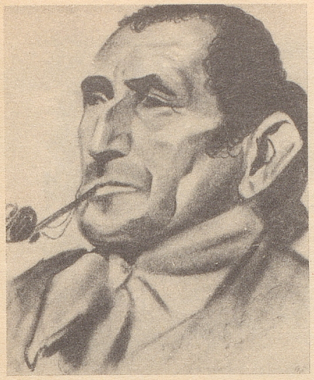
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



De Seppetoni verzellt Witz

Ein Rekrut wird von der pädagogischen Prüfungskommission im Rechnen geprüft. Examinator: «Was macht 15 plus 15 zusammen?» Rekrut schweigt. Examinator: «Ihr trinkt doch auch Bier?» Rekrut (erleichtert): «Jo jo!» Examinator: «Gut! Wenn Ihr zwei Glas Bier trinkt und es kostet jedes 15 Rappen, was habt Ihr dann zu bezahlen?» Rekrut: «Das säät mer amel Kellneri scho!»

*

Eine Bauernfrau schenkte einem armen Büblein ein Stück Brot. Der Kleine will sich entfernen, vergißt aber das Danken. Die Frau will ihn gute Sitte lehren und ruft ihm nach: «Du, Jokebli, was mues me säge, wenn men em Brod gge het?» Jokebli: «Chom bald wieder!»

*

Ein fremder Tourist ließ sich in einer Alphütte frische Milch trefflich schmecken, schimpfte aber dabei weidlich über die Fliegen, welche ihn belästigten. Da bemerkte begütigend der Senn: «Jää luegid, wo Vech ischt, do sönd halt au Flüüge!»

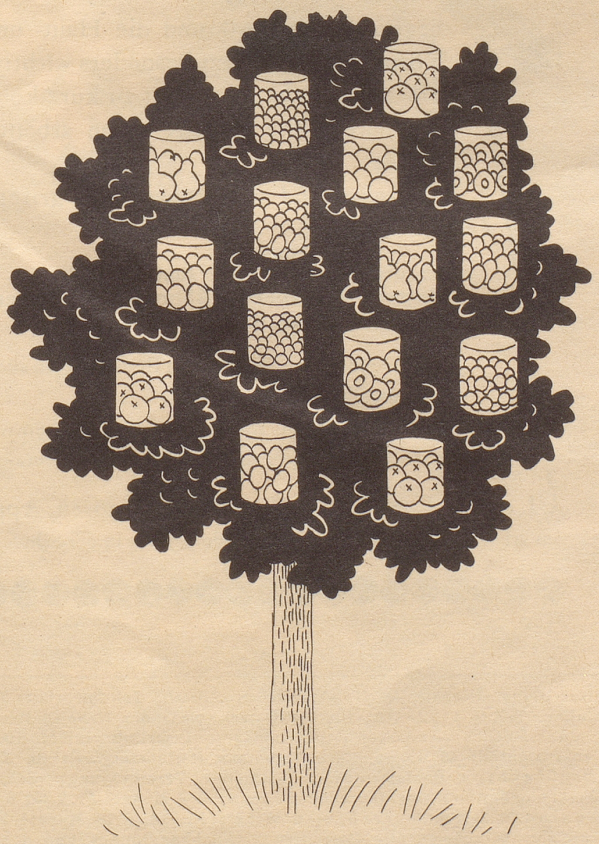
*

In einer Gemeindegerichtssitzung wurden Bußen für Abwesenheit von den Sitzungen beschlossen. Der Antrag ging auf 1 Franken. Da erhob sich mit bedenklicher Miene ein hablicher Viehbesitzer und sprach: «Jää, Herr Präsident, ehr Herre, wie isch es denn, wenn änn im Schtall aabonden ischt?»

*

Der kleine siebenjährige Johannes kommt mit einem sehr schlechten Schulzeugnis nach Hause und gibt der scheltenden Mutter die Antwort: «Das schadet gär nütz, d Hoptsach isch, wenn me gsond ischt!»

(Aus alten Appenzeller Kalendern)



Flemig

Der Idealbaum der modernen Hausfrau

Nimm reine Natur-Vitamine...

Ergänzen Sie Ihren Vitamin-Vorrat täglich mit Halitran - mit reinen, natürlichen Vitaminen! Schon eine einzige Halitran-Kapsel enthält gleichviel Vitamine wie ein ganzer Esslöffel Lebertran! Halitran gibt mehr Widerstandskraft gegen Grippe, Bronchitis und schützt vor Erkältungen. Nehmen Sie 2 Kapseln pro Tag! Leicht und angenehm einzunehmen!

50 Kapseln Fr. 3.25
100 Kapseln Fr. 5.70
In Apotheken und Drogerien

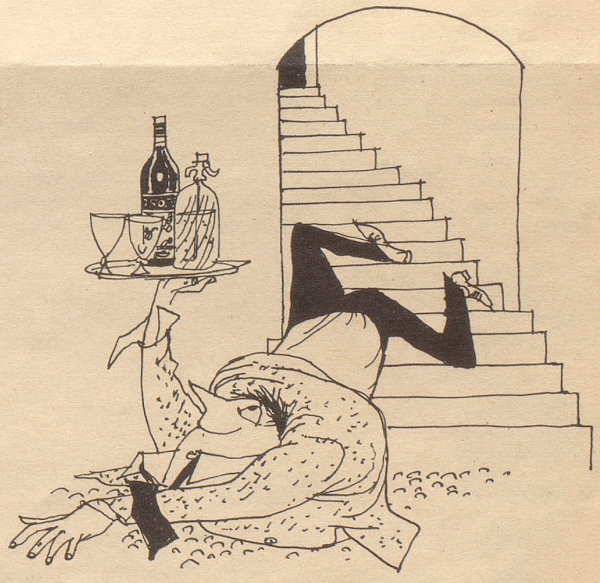
Halitran

60 mal mehr Vitamine als gewöhnlicher Lebertran

Motto für den Alltag

Ausser beim Graben
muss man wohl immer unten anfangen.

Ein kühlendes Glas Vermouth Jsotta gespritzt
trinkt man von oben nach unten
oder — mit Halm — von unten nach oben.



Vermouth
Jsotta
rot ★ weiss ★ demi sec

... man liebt ihn auf den ersten Schluck.